

**Schankmachung der Regierung des Donaukreises,
betreffend die Veränderung der Teilgemeindebezirke der zusammengeschlossenen Gemeinde Wolfegg,
Oberamts Waldsee. Vom 23. Dezember 1909.**

Durch Verfügung vom 16. September d. J. ist die Vereinigung der zur Gesamtgemeinde Wolfegg gehörenden Teilgemeinden Alttann, Annaburg, Bainers, Berg, Höll, Neutann, Oppenreute, Röttenbach, Sped, Wassers, Weizenbronnen, Wolfegg Dorf und Wolfegg Schloß zu vier unten näher beschriebenen Teilgemeinden unter der Bezeichnung Alttann, Höll, Röttenbach und Wolfegg mit Wirkung vom 1. April 1910 ab auf Grund der im Dezember 1908 und Januar 1909 zwischen den beteiligten Teilgemeinden getroffenen Vereinbarungen genehmigt worden.

Hienach besteht der Gesamtgemeindebezirk Wolfegg vom 1. April 1910 aus 7 Teilgemeindebezirken, nämlich:

1. Wolfegg mit den Markungen Wolfegg Dorf (mit Loretto, Mooshäusle, Pfarr, Schachen, Wäsch, dem auf Markung Wolfegg Dorf gelegenen Teil der seitherigen Teilgemeinde Wolfegg Schloß unter der Bezeichnung „Wolfegg Schloß“ und mit Ziegelstadel), Annaburg, Bachtelhalben, Berg (mit Lächle), Grimmenstein (mit dem auf dieser Markung gelegenen Teil der seitherigen Teilgemeinde Wolfegg Schloß ohne besondere Bezeichnung), Gränenberg (ebenso wie bei Grimmenstein), Nedenfurt (mit Maierhof, Mühlberg und Schachmühle), Reuhaus, Reumühle, Röttenbach, Sailer (ebenso wie bei Grimmenstein), Samhof, Schafhof, Beefers, Wassers und Weizenbronnen.
2. Alttann auf der Markung Alttann (mit Stadel und dem auf dieser Markung gelegenen Teil der seitherigen Teilgemeinde Wolfegg Schloß ohne besondere Bezeichnung).
3. Gaishaus aus der Markung Gaishaus (mit Hof).
4. Höll aus den Markungen Höll, Bainers und Neutann.
5. Wolpertshaus aus der Markung Wolpertshaus.